

Inhalt

Einleitung	1
1 Kommunikationserleben hörgeschädigter junger Menschen – zur theoretischen und methodischen Herangehensweise	7
1.1 Gelingende Kommunikation und Hörschädigung – Versuch einer Begriffsbestimmung	7
1.1.1 Gelingende Kommunikation – Verstehen und Handeln durch Sprache	7
1.1.2 Perspektiven von Behinderung – Hörbehinderung als medizinisches, interaktionales und bio-psychosoziales Phänomen	12
1.1.3 Hörgeschädigte Menschen – hörgeschädigte Jugendliche – eine Beschreibung des Personenkreises	17
1.1.4 Normalität von Behinderung – Hörschädigung als Normalität	20
1.1.5 Die Bedeutung von Hörschädigung im Wandel – ein kurzer Abriss ..	24
1.2 Zur Methode einer lebensweltlichen Betrachtung hörgeschädigter (junger) Menschen	29
1.2.1 Erforschung sozialer Wirklichkeiten von Menschen mit Behinderung	29
1.2.2 Methodische Überlegungen zur Erforschung von Lebensentwürfen hörgeschädigter Menschen	31
1.2.3 Lebensweltliche Betrachtung als Haltung im Forschungsprozess	35
1.3 Zum Untersuchungsdesign	39
1.3.1 Zugang zum Feld, Entstehung der Untersuchungsgruppe	39
1.3.2 Beschreibung der Gruppe der Interviewpartner	40
1.3.3 Problemzentrierte Interviews nach Witzel	44
1.3.4 Soziale Netzwerkkarten als Methode der qualitativen Forschung	49
1.3.5 Erstellen der Netzwerkkarten im Forschungsprozess	50

1.3.6	Transkription der Interviews	52
1.3.7	Auswertung qualitativer Interviews: Inhaltsanalyse nach Mayring	53
1.3.8	Auswertung der Netzwerkkarten	55
1.3.9	Zur Darstellung der Ergebnisse	56
2	Die kommunikative Situation des hörgeschädigten Kindes und Jugendlichen in der Familie	59
2.1	Hörgeschädigte mit hörenden Eltern	59
2.1.1	Bedeutung von Kommunikation in der Familie	62
2.1.2	Spracherwerb in der Familie	63
2.1.3	Familiales Coping	66
2.1.4	Einflussgrößen bei der elterlichen Entscheidung für eine Kommunikationsform	73
2.1.5	Wege der Kommunikation – Entscheidung der Eltern?	75
2.1.5.1	Entscheidung für eine lautsprachliche Kommunikation	76
2.1.5.2	Entscheidung für eine gebärdensprachliche Kommunikation	79
2.2	Untersuchungsergebnisse: Zur kommunikativen Situation der Interviewpartner mit hörenden Eltern	83
2.2.1	Erfahrungen der Interviewpartner zur Sprachentscheidung der Eltern	83
2.2.1.1	Lautsprachlich geförderte Interviewpartner	85
2.2.1.2	Gebärdensprachlich geförderte Interviewpartner	90
2.2.2	Bevorzugte Sprache der Interviewpartner	94
2.2.2.1	Erfahrungen der Interviewpartner, die lautsprachlich erzogen wurden und heute die Gebärdensprache bevorzugen	95
2.2.2.2	Erfahrungen der Interviewpartner, die lautsprachlich erzogen wurden und heute die Lautsprache bevorzugen	102
2.2.3	Diskussion der Ergebnisse	109
2.3	Hörgeschädigte mit hörgeschädigten Eltern	115

2.4	Untersuchungsergebnisse: Zur kommunikativen Situation der Interviewpartner mit hörgeschädigten Eltern	117
2.4.1	Kommunikative Prozesse in der Familie mit hörgeschädigten Eltern	117
2.4.2	Diskussion der Ergebnisse	123
2.5	Hörgeschädigte und ihre Geschwister	125
2.5.1	Das hörende Geschwisterkind	125
2.5.2	Das hörgeschädigte Geschwisterkind	129
2.6	Untersuchungsergebnisse: Zur kommunikativen Situation der Interviewpartner mit ihren Geschwistern	132
2.6.1	Zur Bedeutung der Geschwister	132
2.6.2	Diskussion der Ergebnisse	139
3	Die kommunikative Situation hörgeschädigter junger Menschen in der Schule	145
3.1	Hörgeschädigten-Schulen in Deutschland – eine Standortbestimmung	145
3.1.1	Zur Unterrichtssprache und zum Unterrichtskonzept	145
3.1.2	„Deaf-Studies“ und hörgeschädigte Lehrer: Eine andere Art von Unterricht	149
3.2	Untersuchungsergebnisse: Zur kommunikativen Situation in der Hörgeschädigten-Schule	152
3.2.1	Erfahrungen der Interviewpartner mit kommunikativen Prozessen in der Hörgeschädigten-Schule	152
3.2.2	Diskussion der Ergebnisse	160
3.3	Integrative Beschulung Hörgeschädigter	162
3.3.1	Zur Situation integrativ beschulter Hörgeschädigter	162
3.3.2	Möglichkeiten der Förderung sozialer Integration	166

3.4	Untersuchungsergebnisse: Zur kommunikativen Situation in der Hörenden-Schule	168
3.4.1	Erfahrungen der Interviewpartner mit kommunikativen Prozessen in der Hörenden-Schule	168
3.4.2	Diskussion der Ergebnisse	178
4	Kommunikative Situation Hörgeschädigter in gesellschaftlichen Zusammenhängen.	183
4.1	Die Zweite Moderne und ihre Bedeutung für hörgeschädigte Menschen . .	183
4.1.1	„Leistung“ und „Wissen“ – zwei Schlagworte für Gegenwart und Zukunft	186
4.1.2	Der Aspekt der Technisierung der Hörgeschädigtenpädagogik	190
4.1.3	Selbstbestimmung und Anerkennung für hörgeschädigte Menschen	193
4.2	Untersuchungsergebnisse: Zur kommunikativen Situation der Interviewpartner in gesellschaftlichen Zusammenhängen.	197
4.2.1	Erfahrungen der Interviewpartner mit kommunikativen Prozessen in gesellschaftlichen Zusammenhängen	197
4.2.2	Diskussion der Ergebnisse	209
4.3	Kommunikative Situation Hörgeschädigter im Alltag.	215
4.3.1	Alltag und Hörschädigung	215
4.3.2	Strategien Hörgeschädigter im kommunikativen Umgang mit Hörenden	219
4.4	Untersuchungsergebnisse: Zur kommunikativen Situation der Interviewpartner im Alltag.	221
4.4.1	Erfahrungen der Interviewpartner mit kommunikativen Prozessen im Alltag	221
4.4.2	Diskussion der Ergebnisse:	227

5	Kommunikative Situation junger hörgeschädigter Menschen in Peer-Beziehungen	231
5.1	Jugend und Hörschädigung	231
5.1.1	Die Bedeutung der Adoleszenz für Hörgeschädigte.	231
5.1.2	Die Bedeutung der Gleichaltrigen-Gruppe	233
5.1.2.1	Soziale Netzwerke hörgeschädigter Jugendlicher	234
5.1.2.2	Bezugsgruppen – (Lebens-)weltenzugehörigkeit hörgeschädigter junger Menschen	240
5.2	Untersuchungsergebnisse: Zur kommunikativen Situation der Interviewpartner in Kontakt mit ihren Peers	250
5.2.1	Exkurs: Interpretation der Netzwerkkarten	251
5.2.2	Erfahrungen der Interviewpartner mit hörenden Peers	253
5.2.3	Diskussion der Ergebnisse	259
5.2.4	Erfahrungen der Interviewpartner mit hörgeschädigten Peers	261
5.2.4.1	Die Schwerhörigen-Welt	261
5.2.4.2	Die Gehörlosen-Welt	265
5.2.4.3	Fehlender Austausch – Schwerhörige und Gehörlose	270
5.2.4.4	Diskussion der Ergebnisse	271
6	Kommunikationserfahrungen hörgeschädigter junger Menschen und die ‚construction of deafness‘: Weltenzugehörigkeit und ihre Bedeutung für das Erleben der Hörschädigung	275
6.1	Weltenzugehörigkeit der Interviewpartner	275
6.2	Zusammenfassung	280
6.3	‚Construction of deafness‘ – Bedeutungen von Hörschädigung	281
6.4	Diskussion der Ergebnisse	290
6.5	Fazit und Ausblick	292
	Verzeichnis der Tabellen	297

Verzeichnis der Abbildungen 299

Literatur 301